

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG ZUM 100. GEBURTSTAG VON LAURE WYSS

BUCHVERNISSAGE

BARBARA KOPP:

LAURE WYSS –

LEIDENSCHAFTEN EINER UNANGEPASSTEN

DONNERSTAG, 20. JUNI 2013, 19 H, CENTRE PASQUART,
SEEVORSTADT 71–73, 2502 BIEL/BIENNE

Mit Stadtpräsident Erich Fehr, Klara Obermüller (Publizistin und Literaturkritikerin), Barbara Kopp (Autorin), Tobias Kaestli (Historiker, Neffe von Laure Wyss), Sabine Schnell (Frauenplatz Biel) und Geneva Moser (Absolventin Schweizerisches Literaturinstitut)

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Laure Wyss

Eintritt frei. Wegen beschränkter Platzzahl bitten wir um Anmeldung unter www.laurewyss.ch/biel

Laure Wyss kam 1913 im Pasquart in Biel auf die Welt als jüngere Tochter des Notars Werner Wyss und der Anna Bertha Wyss, geborene Uhlmann. In Biel besuchte sie die Primarschule und das Gymnasium, das ihr Grossvater Jakob Wyss begründet hatte. Als bekannte Journalistin und Schriftstellerin konnte Laure Wyss vom Bielersee, vom Licht und vom Chasseral schwärmen, auch als sie weggezogen war. Sie lebte in Paris und in Stockholm, wo sie sich im Zweiten Weltkrieg dem kirchlichen Widerstand anschloss. Nach dem Krieg liess sie sich scheiden, zog nach Zürich und wurde alleinerziehende Mutter. In den Anfängen des Schweizer Fernsehens entwickelte sie neue Sendungen, 1970 war sie Mitbegründerin des «Tages-Anzeiger Magazins». Als Redaktorin setzte sie sich für die Emanzipation der Frauen ein. Sie förderte eine junge Autorengeneration: Niklaus Meienberg, Jürg Federspiel, Hugo Loetscher, Peter Bichsel. Nach ihrer Pensionierung 1976 war sie als Buchautorin tätig. Sie fand eine breite Leserschaft mit Büchern wie «Mutters Geburtstag» und «Weggehen ehe das Meer zufriert». Für ihr schriftstellerisches Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen.

Zum 100. Geburtstag von Laure Wyss hält der Stadtpräsident Erich Fehr eine Ansprache, Barbara Kopp liest aus der Biografie «Laure Wyss – Leidenschaften einer Unangepassten» (Limmat Verlag), Klara Obermüller hält eine Laudatio und Sabine Schnell, Geneva Moser und Tobias Kaestli unterhalten sich über die berühmte Tochter der Stadt.

Das Filmpodium Biel/Bienne zeigt am 22. und 23. Juni jeweils um 18h den Film: Laure Wyss – Ein Schreibleben, von Ernst Buchmüller. www.filmpodiumbiel.ch

Weitere Informationen und Buchbestellungen auf: www.laurewyss.ch



CentrePasquArt Kunsthaus Centre d'art